

PRESSEMITTEILUNG

„I, Brother Francis“ – Neue Ausstellung in Jerusalem zum Franziskusjahr 2026

Israel, 03.07.2026. Das Jahr 2026 steht im Zeichen des Heiligen Franziskus. Der Vatikan hat 2026 zum besonderen Franziskanischen Jubeljahr ausgerufen, das den 800. Todestag des Heiligen Franz von Assisi (1182-1226) begeht. Das Franziskusjahr dauert vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 und wird weltweit von der franziskanischen Gemeinschaft begangen. Per päpstlichem Dekret aus Januar 2026 wurde allen Gläubigen ein Plenarablass gewährt, die in diesem Jahr franziskanische Kirchen und Heiligtümer besuchen – darunter selbstverständlich die Stätten im Heiligen Land, an denen Franziskus selbst gewirkt hat.

Pünktlich zum Franziskusjahr hat die Kustodie des Heiligen Landes am 7. Mai 2026 im Salvatorkloster in Jerusalem die Ausstellung „I, Brother Francis: 800 years of a great adventure“ eröffnet. Zur feierlichen Eröffnung, an der neben Ordensanhängern auch Diplomaten verschiedener Länder teilnahmen, sang der Chor der Kustodie des Heiligen Landes.

Die Ausstellung verfolgt einen ungewöhnlichen Ansatz. Statt Kunstwerke über den Heiligen zu zeigen, lässt sie Franziskus durch sein eigenes Testament sprechen – jenes Dokument, das er kurz vor seinem Tod verfasste und in dem er seine entscheidenden Lebenserfahrungen schildert. Ziel ist es, die oft vereinfachenden Bilder des „Tierfreunds“ oder „Ökologen“ zu hinterfragen und stattdessen den Menschen Franziskus in seiner Tiefe erfahrbar zu machen: als jemanden, der Armut, Demut und Frieden nicht als Konzepte, sondern als gelebte Wirklichkeit verstand.

Ab sofort kann die Ausstellung „I, Brother Francis: 800 years of a great adventure“ im Salvatorkloster (St. Saviour Kirche) in Jerusalem besichtigt werden.

Die Stätten im Heiligen Land besitzen im Franziskusjahr einen besonderen Rang: Es sind die Orte, an denen Franziskus selbst gebetet hat und an denen der Plenarablass damit eine ganz eigene Tiefe gewinnt. Die zentralen Jubiläumsveranstaltungen sind für Oktober 2026 im Heiligen Land geplant.

Die Custody of the Holy Land – Franziskaner als Hüter des Heiligen Landes

Hinter der Ausstellung steht die Kustodie des Heiligen Landes, jener franziskanische Orden, der seit dem 13. Jahrhundert ununterbrochen die christlichen Heiligen Stätten im Heiligen Land bewacht und pflegt. Bereits 1217 kamen die ersten Franziskaner ins Heilige Land und seit dem legendären Treffen des Franziskus mit Sultan Melek al-Kamel während der Kreuzzüge im Jahr 1219 ist ihre Präsenz hier nie unterbrochen worden. Ihre Aufgabe verstehen sie als lebendiges Zeugnis des Glaubens. Weitere Informationen: custodia.org

--Ende--

Über das Staatliche Israelische Tourismusbüro in Deutschland:

Ob Rundreisen, Städtetrips, Baden, Wellness, Aktiv- und Kulturreisen, Mietwagentour oder Familienurlaub: Das Staatliche Israelische Tourismusbüro informiert über die verschiedenen Regionen, Städte und Sehenswürdigkeiten im Heiligen Land. Israel liegt im östlichen Mittelmeerraum und ist von den meisten Teilen Europas nicht mehr als vier Flugstunden entfernt. Das Land bietet sonniges Klima, eine große Vielfalt an historischen, archäologischen und religiösen Stätten sowie einen fesselnden Kontrast zwischen Antike und Moderne. In Israel werden Besucher mit traditioneller Gastfreundschaft begrüßt, die bis in biblische Zeiten zurückgeht. goisrael.com

Weitere Presseinformationen



Allgemeines Bildmaterial zu Israel steht unter www.flickr.com/photos/israelphotogallery/albums/ zur Verfügung (bitte stets Copyright wie auf der Website beim jeweiligen Bild hinterlegt nennen).

Pressebüro:

BZ.COMM GmbH

Hanauer Landstr. 136 | 60314 Frankfurt am Main

Fon: 069/2562888-0

Mail: israel@bz-comm.de | Web: www.bz-comm.de

Alle aktuellen Pressemitteilungen gibt es auch unter www.bz-comm.de/de/kunden/israel/